

Technisches Datenblatt

LIXUM HIRNHOLZSCHUTZ LASUR

LIXUM Produkte mit dem integrierten Genbefehl der Pflanzen, setzen als vollbiologische Holzlasuren neue Maßstäbe und sind auf ihrem Gebiet zukunftsweisend.

Das ist die **NEUE** Generation, innovativ, nachhaltig, ökologisch und zukunftsweisend, weltweit einzigartig.

LIXUM HIRNHOLZSCHUTZ LASUR ist ein vollbiologischer, geprüfter, veganer, geruchloser, lasierender Holzschutzanstrich gegen Witterungseinflüsse mit der Sofort- und Langzeitwirkung.

LIXUM HIRNHOLZSCHUTZ LASUR versiegelt die Hirnholz- und Schnittflächen vor Wettereinflüssen und Austrocknung. Reduziert die Rissbildung und beugt dem Schwind- und Quellverhalten vor.

Wurde das Holz mit Farben / Lasuren / Ölen gestrichen, deren Inhaltsstoffe chemisch basiert sind, kann das Holz auch nach der Trocknung weiter ausgasen, was sich negativ auf das Wohlbefinden auswirken kann.

Bei der Anwendung und darüber hinaus ist **LIXUM HIRNHOLZSCHUTZ LASUR** völlig unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt.

Eigenschaften: ✓ Vollbiologisches Produkt.

- ✓ Produziert aus natürlichen, nachwachsenden, veganen und mineralischen Rohstoffen.
- ✓ Allergiker geeignet.
- ✓ Recyclingfähig lt. Altholzverordnung – AltholzV.
- ✓ Geprüftes Produkt.
- ✓ DIN EN 71-3 konform (Spielzeugsicherheit).
- ✓ Tierverschlinglich.
- ✓ Geruchlos.
- ✓ Keine chemisch-synthetischen Inhaltsstoffe.
- ✓ Frei von Pestiziden (Insektizide, Fungizide, Biozide, Viruzide etc.).
- ✓ Keine Lösemittel, Weichmacher, Verdünner, VOC-frei.
- ✓ Kein Bläueschutz und chemische Trockner.
- ✓ Mit integriertem UV-Schutz.
- ✓ Biologisch erreichter Abperleffekt.
- ✓ Keine Vorbehandlung durch ein weiteres Produkt notwendig.
- ✓ Nur 1 Anstrich notwendig, spart Zeit und Kosten.
- ✓ Einfache Anwendung.
- ✓ 2 in 1 System – Farbgebung und Witterungsschutz mit nur 1 Anstrich.
- ✓ Tropft nicht, problemloses Überkopf arbeiten.

- ✓ Sehr gutes Haftungs.- und Eindringvermögen.
- ✓ Die natürliche Holzoptik bleibt sichtbar.
- ✓ Schützt und pflegt die natürliche Holzstruktur.
- ✓ Seidenmatte Oberfläche, nicht rückfettend.
- ✓ Anfeuerung, Belebung des Holzes.
- ✓ Hoch thermoaktiv, wasserabweisend.
- ✓ Kein Auswaschen.
- ✓ Resistent gegen Temperaturschwankungen und Witterungseinflüsse.
- ✓ Kein Abblättern oder Aufreißen der Lasur.
- ✓ Sofort- und Langzeitwirkung.
- ✓ Ist ein innovatives, um das vielfach länger wirkende und erhaltende Schutzsystem für alle Holzbauteile.

Geeignet für: Hirnholz- und Schnittflächen von z. B. Holzhäusern Dachüberständen, Zäunen, Terrassendielen, Carports, bei neuem und oder abgewittertem Holz.

Inhaltsstoffe: In unseren vollbiologischen Lasuren verwenden wir natürliche Wachse, Öle, Bienenwachs, Sonnenblumen.- Rapsöl, Pflanzenextrakte, natürliche organische Pigmente mineralischen Ursprungs, anorganische Pigmente.

Lasurfarben: siehe Farbkarte auf Lixum.de

Mit dem **LIXUM 2 in1 System**, geben Sie dem Holz die lasierende, farbliche Gestaltung und den natürlichen Holzschutzanstrich vor Witterungseinflüssen **mit nur 1 Anstrich**.

Verarbeitungshinweise: Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, trocken, fettfrei sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein. Aufgeplatzte Altanstriche wie Dickschichtlasuren oder Decklacke sollten abgeschliffen werden.

Bei Vorimprägnierungen, Schichtholz oder OSB Platten ist durch einen Probeanstrich die Materialverträglichkeit zu prüfen.

Vor dem Streichen / Lasieren das Holz gründlich trocken säubern (kein Abwaschen oder Hochdruckreiniger verwenden).

Die zulässige Holzfeuchte sollte bei Nadelhölzern max.12 % und bei Laubhölzern max.15 % betragen.

Vor dem Streichen / Lasieren sollte die Restholzfeuchte gemessen werden.

Der Ist-Zustand des Holzes, Holzsorte, Holzqualität, eine zu hohe Restholzfeuchte, stehende Nässe, Verarbeitungsfehler können Faktoren sein, die wir nicht beeinflussen können und zur Bildung von Holzbläue / Stockflecken beitragen können.

Sollte sich nach dem Streichen / Lasieren Holzbläue / Stockflecken auf dem Holz zeigen (vorranging bei Weichhölzern) stellt dies keinen Produktmangel unserer Lasuren dar.

Anwendung:

Nur 1 Anstrich ! Spart Zeit und Kosten !

Inhalt vor Gebrauch gut aufrühren !

Die optimale Verarbeitungstemperatur beträgt + 20°C und wärmer.

Eine Anwendung ist auch bei Temperaturen unter 10°C möglich (da sollte die Lasur Zimmertemperatur haben), es verlängern sich die Trocknungszeiten und ggf. der Materialverbrauch.

Durch einen Probeanstrich ist im Vorfeld die Materialverträglichkeit zu prüfen.

Mit Schwamm oder weichen Pinsel dünn in Faserrichtung streichen / lasieren. Tropft nicht.

Nicht sofort nach dem Streichen / Lasieren überschüssige Lasur abwischen, die Lasur benötigt Zeit um in das Holz ein zu ziehen.

Mehrmaliges aufstreichen der Lasur erhöht nicht die Farbintensität.

Abhängig von der Holzeigenfärbung / Holzart, Holzsaugfähigkeit, Holzrestfeuchte und Auftragsmenge kann es zum originalen Farbmuster Abweichungen geben.

Erst nach der Trocknung zeigt sich das vollständige Farbbild bzw. die Farbintensität kann variieren.

Das Lasurfarbe **Vintage Weiß** ist kein reines, strahlendes Weiß, (nachempfunden dem rustikalen Charme).

Die natürliche Holzmaserung bleibt deutlich sichtbar.

Umso heller die Holzeigenfarbe (z.B. Kiefer, Fichte) desto geringer ist das optische Erscheinungsbild.

Das Holz nur **1 x Streichen / Lasieren**, die Sichtbarkeit der Pigmente ist dabei gering. Das Farbbild von vintage weiß entwickelt sich während der Trocknung bzw. ist Final nach der Trocknung sichtbar.

Mehrmaliges lasieren oder deckender Anstrich erhöht nicht die Farbintensität, die zu viel aufgetragene Lasur trocknet nicht und muss abgewischt werden.

Unsere Lasuren sind miteinander mischbar.

Verbrauch: ca. 250 ml/qm - je nach Untergrund und gehobeltem Holz, bei sägerauhen, sehr saugfähigen Holz, Pinselauftrag, Auftragsmenge oder niedrigen Temperaturen kann der Verbrauch deutlich variieren.

Spezifisches Gewicht - Dichte: 0,90-0,93 g/cm³

Verdünnen: Nicht verdünnen. Die Lasur ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Trocknung: Ca. 12 - 72 Stunden ggf. auch länger, je nach Umgebungstemperatur, Untergrund, Holzeigenschaften, hohe Luftfeuchte oder niedrige Temperaturen verlängern die Trocknungszeit.

Durch den integrierten Pflanzenbefehl benötigen unsere Lasuren zur Trocknung Zeit, ausreichende Luftzirkulation,

dass sich ihre natürlichen Produkteigenschaften voll entfalten können.

Zu dick aufgetragenes Material bzw. Pigmentrückstände nach Trocknung abwischen, auch mehrmals zeitversetzt oder abwittern lassen.

Sollte nach dem Zeitraum die Lasur nicht vollständig im Holz eingezogen sein, dann wurde u. a. zu viel Material aufgetragen, das Holz hatte eine höhere Restfeuchte, war vorimprägniert oder ist bereits vollgesogen.

Eine Trocknung nach dem Streichen /Lasieren in geschlossenen Räumen erhöht wesentlich die Trocknungszeit bzw. die Trocknung ist unzureichend !

Zur Trocknung sollte eine ständige Luftzirkulation, wie geöffnete Fenster und Türen gewährleistet sein bzw. im geschützten Außenbereich.

Eine optimale Luftzirkulation / Trocknung ist nur im Außenbereich gegeben !

In unseren vollbiologischen Lasuren sind keine chemischen Trockner, kein Bläueschutz o.Ä. integriert.

Die Anwendung und das Trocknungsverhalten unserer Lasur sind mit herkömmlichen, lösemittelbasierenden Lasuren oder Lacken nicht vergleichbar.

Haltbarkeit: Wetterschutz für bis zu 10 Jahren.

Abhängig von der Holzkonstruktion, Beanspruchung, Bewitterung, den Umwelteinflüssen und einer sachgemäßen Anwendung.

Insbesondere bei stark der Bewitterung ausgesetzten Flächen, bei Flächen, auf denen das Wasser nicht ablaufen kann bzw. die ständig hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, intensiver Sonneneinstrahlung (Aufhellung der Pigmentierung), bei Ästen, Jahrringen, starker Verschmutzung u.a. kann nach Sichtprüfung bzw. persönlichem Empfinden die Notwendigkeit kürzerer Auffrischungsintervalle bestehen.

Vorher die Fläche gründlich trocken säubern.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit warmen Seifenwasser.

Lagerfähigkeit: Unbegrenzt, vor Frost geschützt lagern. Inhalt wieder vor Gebrauch gut aufrühren!

Recycling / Wiederverwertung des Holzes:

Unsere Lasuren wurden nach den Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz (Altholzverordnung - AltholzV) Anhang II (zu § 3 Abs. 1)

Grenzwerte für Holzhackschnitzel und Holzspäne zur Herstellung von Holzwerkstoffen geprüft.

Im Ergebnis wurden keinerlei Belastungen auch nach mehrmaliger Behandlung unserer Lasur von Holzwerkstoffen für die Umwelt festgestellt.

Das mit LIXUM behandelte Holz, kann wiederverwendet, upcycelt oder recycelt werden, ohne Sondermüllregelungen zu beachten.

Allgemeine Hinweise:

Um ein perfektes Ergebnis zu erreichen, setzt es eine sorgfältige Verarbeitung der Produkte entsprechend

der Gebrauchsanweisung auf den Gebinden, Datenblättern voraus.

Je nach Einsatzgebiet, Umweltbedingungen und Holzqualität können die Standzeiten unserer Produkte beeinflusst werden.

Da optimale Anwendungsergebnisse von vielen Faktoren abhängen, die außerhalb unseres Verantwortungsbereiches liegen, sind unsere Vorschläge zur Anwendung unserer Produkte als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten. Sie basieren auf unserem Kenntnisstand und unseren Erfahrungen, entbinden den Anwender jedoch nicht von seiner Sorgfaltspflicht und müssen gegebenenfalls den jeweiligen Einsatz - bzw. Umgebungsbedingungen sowie den verwendeten Arbeitsmitteln entsprechend angepasst werden.

Wir schließen jegliche Gewährleistung aus, wenn die Konsistenz unsere Produkte geändert wird oder mit Produkten anderer Hersteller vermischt werden.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es werden die Anforderungen der Öko.-Verordnung (EG)-Nr.834/2007 über die ökologische / biologische Produktion erfüllt.

Warnhinweise

Für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet.

Nicht zum Einnehmen.

Sicherheitshinweise

1. Angaben zur Produktsicherheit

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine.

Besondere Gefahrenhinweise für Menschen und

Umwelt: Keine.

Sicherheitsrisiken: Keine bei Bestimmungsgemäßer Verwendung.

2. Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßem Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verschmutzte Haut mit warmen Wasser u. Seife waschen.

3. Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Nicht erforderlich.

Augenschutz: Nicht erforderlich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen: Keine Besonderen Maßnahmen erforderlich

Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Haut mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser mehrere Minuten bei geöffneten Lidspalt ausspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Ggf. Arzt hinzuziehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Erhöhte Rutschgefahr.

6. Maßnahmen zur Brandbekämpfung / Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Sand. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel :** Wasser.

7. Angaben zur Toxikologie: Nicht toxisch.

Primäre Reizwirkung.

Haut: Keine Reizwirkung.

Auge: Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Kennzeichnung des Produkts : Nicht kennzeichnungspflichtig.

8. Angaben zur Ökologie: Biologisch abbaubar.

Aquatische Toxizität: Im Allgemeinen nicht wassergefährdend, nicht fischtoxisch.

9. Relevanz Gefahrgut : Produkt fällt nicht unter die Gefahrgutvorschriften, kein Gefahrgut.

10. Enthaltene Stoffe gemäß der Explosivgrundstoff Verordnung.

Enthält keinen der genannten Stoffe innerhalb der angegebenen Grenzwerte.

11. CLP-Gefahrenpiktogramm: Produkt fällt nicht unter die CLP-Verordnung.